



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
20 Finanzbuchhaltung

Vorlagen-Nummer

1

090/11

Sitzungsvorlage

Datum: **01. April 2011**

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	06.04.2011	
2.				
3.				
4.				

Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung 2011 sowie der 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010-2013 - Veränderungsliste

Beschlussentwurf:

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2011 sowie die 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010-2013 sind entsprechend dem Ergebnis der abschließenden Haushaltsplanberatung durch den Haupt- und Finanzausschuss zu überarbeiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ gesehen ☐ vorgeprüft		Unterschriften	
1	2	3	4
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja	☐ einstimmig ☐ ja
☐ nein	☐ nein	☐ nein	☐ nein
☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wurde am 04.02.2011 gemäß § 80 Abs. 1 GO NRW vom Stadtkämmerer aufgestellt und vom Bürgermeister bestätigt.

Nach der Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2011 sowie der 1. Fortschreibung des Haushaltsicherungskonzeptes 2010-2013 im Rat am 09.02.2011 sind Haushaltsansätze sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzplan aufgrund von zwischenzeitlich eingetretenen neueren Entwicklungen und Erkenntnissen anzupassen. Die unabweisbar notwendigen Änderungen sind dem als Anlage beigefügten Veränderungsnachweis Teil A - Teil E zu entnehmen

Daraus ergeben sich bezogen auf das Gesamtergebnis nachfolgende Auswirkungen:

Entwicklungen aus der Veränderungsliste Verwaltung

Ergebnisplan/Finanzplan Ifd. Verwaltungstätigkeit	2011	2012	2013	2014	Summe
Aufwand	-1.959.510	-586.600	-1.092.340	-840.340	
Ertrag	2.718.850	150.900	507.890	243.740	
Veränderung	759.340	-435.700	-584.450	-596.600	-857.410

Nur Finanzplan Ifd. Verwaltungstätigkeit	2011	2012	2013	2014	Summe
Auszahlungen	-1.517.470	0	0	0	
Einzahlungen	0	0	0	0	
Veränderung	-1.517.470	0	0	0	-1.517.470

Gesamtveränderung Finanzplan Ifd. Verwaltungstätigkeit	-758.130	-435.700	-584.450	-596.600	-2.374.880
---	----------	----------	----------	----------	------------

Investitionen/Finanzplan	2011	2012	2013	2014	Summe
Auszahlungen aus Investitionen	-119.900	-600.400	-620.800	76.700	
Einzahlungen aus Investitionen	155.170	-43.995	1.000	117.000	
Veränderung	35.270	-644.395	-619.800	193.700	-1.035.225

- = Verschlechterung
+ = Verbesserung

Desweiteren sind die bisher vorliegenden Änderungsvorschläge der Fraktionen und Institutionen dem als Anlage beigefügten Veränderungsnachweis Teil F und G zu entnehmen.

Anlage

I Rat FK

SK 22/3



SPD-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler - Johannes-Rau-Platz 1 - 52249 Eschweiler

An
Herrn Bürgermeister
Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Bürgermeister
Stadt Eschweiler
Eing.: 22. MRZ. 2011
23/03
20.11.11
→ 20.11.11

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Eschweiler
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Telefon 02403 / 71 - 408
Telefax 02403 / 71 - 514

spd-fraktion@eschweiler.de
www.spd-eschweiler.de

Sparkasse Aachen
Konto-Nr. 2250306
BLZ 390 500 00

Änderungsvorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung 2011 und 1. Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept 2010-2013
im Anhang der
Kommunale
Finanzen

Eschweiler, 22. März 2011

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler beantragt nachfolgende Änderungen zur Haushaltssatzung 2011

Produktbereich 01

Neue HH

Innere Verwaltung

Betriebliches Vorschlagswesen

Ansatz 2011 5.000 € (Antrag Fraktion)

Produktbereich 02

Produkt-Nr.: 43210800

Sicherheit und Ordnung

Verkehrsangelegenheiten und
Parkraumbewirtschaftung (S. 175)

Ansatz 2011 auf 500.000 € erhöhen

Neue HH

Stadtmarketing

Ansatz 2011 50.000 (Antrag Fraktion)

Produktbereich 03

schriftlicher Prüfauftrag:

Ausstattung naturwissenschaftlicher Fachräume

(Antrag Fraktion vom 21.02.2011)

- 1 -

Vorsitzender:

Leo Gehlen
Am Steinacker 9
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 54401

Geschäftsführerin:

Nicole Dickmeis
Pützlohner Straße 4
52249 Eschweiler
Telefon: 02403 / 979855



Produktbereich 04

Produkt-Nr.: 52811200

Kultur

Aufwendungen für Städtepartnerschaften (S. 280)

Ansatz 2011 auf 10.000 € erhöhen

Produkt-Nr.: 53118010

Zuschüsse anl. der Städtepartnerschaften (S.281)

Ansatz 2011 auf 10.000 € erhöhen

Produktbereich 08

Produkt-Nr.: 52830200

Sport

**Aufwendungen für Werbung und
Öffentlichkeitsarbeit (S.346)**

Ansatz 2011 auf 1.000 € erhöhen

Produktbereich 09

Räumliche Planung und

Entwicklung, Geoinformation

Investitionen Produkt 115380201

IV07AIB065

IV13AIB001

Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Erneuerung Kanal Akazienhain (S. 412)

Baumaßnahmen Akazienhain (S. 424)

Die Maßnahmen Akazienhain (Straße und Kanal) sollen auf das Jahr 2015 verschoben werden.
Dies ergäbe eine mittelfristige Ersparnis von 1,4 Mio. €.

Teilergebnisplan Produkt 125410101

Produkt-Nr.: 52210100

Gemeindestraßen

Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze (S. 419)

Ansatz 2011 auf 800.000 € erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Leo Gehlen', is written over a horizontal line.

Leo Gehlen

Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender:

Leo Gehlen

Am Steinacker 9

52249 Eschweiler

Telefon: 02403 / 54401

Geschäftsführerin:

Nicole Dickmeis

Pützlohner Straße 4

52249 Eschweiler

Telefon: 02403 / 979855

Änderungsanträge zum Haushalt 2011

Aus der Durchsicht des vorliegenden Haushaltsentwurfes ergaben sich für uns die folgenden Änderungsanträge. Sie können nur vorläufig sein, da das HSK zur Zeit wegen des fehlenden Ausgleichs am Ende der mittelfristigen Finanzplanung nicht genehmigungsfähig sein dürfte und deshalb von der Verwaltung weitere, dann noch zu beratende Einsparmöglichkeiten aufgezeigt werden müssen.

1. Stärkung des ÖPNV

Insbesondere im Sommer und an den Wochenenden fehlt eine gute ÖPNV-Verbindung zum Blausteinsee. Wir beantragen deshalb, ausreichende Mittel für eine bessere Anbindung einzustellen. So soll sichergestellt werden, dass auch Bürger den Blausteinsee erreichen können, die kein Auto haben oder es dafür nicht nutzen wollen. Nicht zu vernachlässigen ist der positive Beitrag zum Umweltschutz durch die Nutzung des ÖPNV.

2. Öffnung des Bürgerbüros am Samstag

Um eine, wie von uns beantragt, mittelfristig kostenneutrale Öffnung des Bürgerbüros an Samstagen zu ermöglichen und um eine entsprechende Entscheidung des Rates nicht durch fehlende Geldmittel für dieses Jahr ins Leere laufen zu lassen, beantragen wir die Einstellung von ausreichenden Mitteln für eine Anschubfinanzierung. Damit sollen beispielsweise Werbemaßnahmen für das neue Angebot finanziert werden.

3. Abpollerung der Fußgängerzone

Da unseres Erachtens das unzulässige Befahren der Fußgängerzone nur durch mechanische Sperren wirksam eingeschränkt werden kann, beantragen wir, um eine entsprechende Entscheidung des Rates nicht zu behindern, Mittel in Höhe von 5000 Euro bereitzustellen. Damit soll ein Verkehrsversuch für eine „kleine Lösung“ ermöglicht werden – etwa das Blockieren neuralgischer Zufahrten durch Blumenkübel.

4. Straßenunterhaltung

Die eingeplanten Mittel scheinen uns aufgrund der aktuellen Winterschäden deutlich zu gering angesetzt zu sein. Deshalb beantragen wir eine Erhöhung auf 1,2 Millionen Euro.

5. Schließung der Mittagsgruppe in der OASE

Da wir es für unwahrscheinlich halten, dass die betroffenen Kinder bei Schließung dieser Gruppe von der Oase zur OGATA wechseln werden und da deshalb zu befürchten ist, dass diese Kinder fortan gar nicht mehr betreut werden, darf die Oase-Mittagsgruppe nicht geschlossen werden. Die für eine Weiterführung eventuell notwendigen Mittel sind in den Haushalt einzustellen.

6. Lärmschutz an Schulen

Inzwischen ist bekannt, dass in vielen Schulen durch einen mangelhaften Schallschutz in den Klassenräumen und die damit verbundene Lärmbelastung die Lernleistung herabgesetzt wird. Deshalb beantragen wir die Einstellung von 3000 Euro für Lärmschutz-Untersuchungen an einigen Schulen (z. B. Realschule Patternhof, Gesamtschule, Grundschulen Karlstraße und Auf dem Driesch). Der konkrete Antrag wird nachgereicht.

7. Kunstrasenplatz Hehlrath

Mit Blick auf die angespannte Haushaltslage beantragen wir, die Mittel in diesem Jahr nicht bereitzustellen.

8. Zuschuss zum DSL-Ausbau in Kinzweiler, St. Jöris und Hehlrath

Angesichts der angespannten Haushaltslage ist es nicht angemessen, für einen vergleichsweise kleinen Interessentenkreis eine extrem hohe Zuschusssumme bereitzustellen – auch deshalb, weil inzwischen bereits Techniken eingeführt werden, die einen breitbandigen Anschluss speziell im ländlichen Raum auch über Funk zulassen. Wir beantragen, die Mittel nicht zur Verfügung zu stellen.

**Die Anlage kann aufgrund Ihres Umfangs
nicht als Datei zur Verfügung gestellt werden.**